

Hier schreibt Bürgerreporter

Patrick Krausen

aus Köln

[Artikelübersicht >](#)



Lesen Sie, was unsere Bürgerreporter aus **Erftstadt** und der Region mitzuteilen haben - direkt - lokal - unzensuriert... »

Claudia Scheel, Patrick Krausen, Thomas Radermacher, Günter Kreutner, Michael Dölle, Gerd Janes, Willi Albrecht, Jana Schüller, Helene Friesen, Helmut Beines, Annika Witzel, Kristina Jochum, Gabriele Mayer, Adelheid Bennemann, Uwe Müllenmeister-Faust, Claudia Rickmann, Karl-Heinz Rochlitz, Linda Marie Bauer, Helene Friesen, Helmut Beines, Ronny Teichert, Klaus Langner, Detlef Wibel

Bayerische Musiker spielten spontan ohne Verstärker Ein frisches Kölsch suchte man an diesem Wochenende bei der St.-Kunibertus-Schützengesellschaft vergebens. Stattdessen gab es für die Besucher alles, was es sonst nur südlich des Weißwurst-Äquators zu finden gibt.



Foto: Patrick Krausen

Kunterbunte und selbstgefertigte Kostüme konnten in der Schützenhalle bestaunt und gleich auch mitgenommen werden.

Erftstadt-Gymnich (pk). Auf dem Schützenplatz schunkelten über 500 Besucher bis spät in die Nacht zur bayerischen Musik der Gruppe "Himmeltaler". "Die sind in Bayern so populär wie die Höhner es hier sind", erklärte Wolfgang Jegszenties, Vizepräsident der Gymnicher Karnevalsfreunde, die das bayerische Fest zusammen mit den St.-Kunibertus-Schützen organisiert hatten. "Trotz des Wetters war die Stimmung auf der Gymnicher Wies'n richtig gut."

Doch gerade die gute Stimmung drohte abends zu kippen, als Regenwasser die Technik der bayerischen Musikgruppe

lahmlegte. "Die Musiker sind dann spontan von der Bühne ins Publikum und haben ohne Verstärker weitergespielt", erinnerte sich der Vizepräsident. "Das war einmalig." Tags drauf unterhielten die Musiker der Gruppe "Eifelländer" die Besucher. Das Bayerische Dorffest fand bereits zum dritten Mal statt. Durch den großen organisatorischen Aufwand findet es nur alle fünf Jahre statt. Das Fest soll etwas Besonderes sein, so die Organisatoren. Wetterbedingt fiel der parallel geplante Trödelmarkt auf der Schützenstraße allerdings buchstäblich ins Wasser. "Von 30 angemeldeten Ständen waren letztlich fünf da", bedauerte Wolfgang Jegszenties. Etwas voller zeigte sich da die Schützenhalle: Zwar gab es dort keinen Trödel, sondern vornehmlich Neuwaren - dennoch konnten die Besucher auch hier das ein oder andere Schmuckstück erhaschen. Besonders auffällig zeigte sich ein Stand, an dem selbstgefertigte kunterbunte Kostüme zu bestaunen waren. "Bei genauerem Hinsehen erkennt man, dass manchmal sogar Krawatten verarbeitet wurden", so Wolfgang Jegszenties.

Alle Titel im Großraum Köln/Bonn



Lernen Sie die weiteren Anzeigenblätter im Großraum Köln/Bonn kennen. »

Empfehlen

Letzte Änderung: Sonntag, 16.08.2015 18:28 Uhr

[Ressort-Übersicht](#)

[Artikel drucken](#)

Oldtimer-Zubehör in Griechenland gefunden Wasserhindernisse standen eigentlich nicht auf der Liste der Sonderprüfungen. Doch so mancher Teilnehmer bei der Graf-Berghe-von-Trips-Gedächtnisfahrt hatte mit dem Dauerregen zu kämpfen.

Bayerische Musiker spielten spontan ohne Verstärker Ein frisches Kölsch suchte man an diesem Wochenende bei der St.-Kunibertus-Schützengesellschaft vergebens. Stattdessen gab es für die Besucher alles, was es sonst nur südlich des Weißwurst-Äquators zu finden gibt.

Weißrussische Kinder sind wie ausgewechselt Der Verein "Hilfe für Tschernobyl-geschädigte Kinder" setzt bei seiner Arbeit mehrere Schwerpunkte. Im Fokus stehen Hilfstransporte und Erholungsangebote für die Kinder aus Weißrussland. Zum Tag der offenen Tür konnten sich Besucher ein Bild von der Arbeit des Vereins machen.

NRW besteht aus mehr als nur verrotteten Schornsteinen Binnen weniger Minuten wurde es auf dem Friedrich-Ebert-Platz voll: Hunderte von Inline-Skatern versammelten sich im Zentrum von Horrem, um auf ihrer rund 240 Kilometer langen Tour Rast zu machen.

Frisch geräucherter Fisch am Mahlweiher Schon eine Stunde vor offiziellem Beginn tummelten sich die ersten Besucher am Mahlweiher. Im Laufe des Abends konnten die Veranstalter des Fischerfests mehrere hundert Gäste zählen.

Verkauf der Villa Trips steht kurz vor dem Abschluss In den vergangenen Jahren war die Zukunft des Rennsportmuseums in der Villa Trips oft unsicher. Immer wieder hatte die Sportstiftung mit finanziellen Problemen zu kämpfen. Doch jetzt scheint eine Lösung gefunden zu sein.

Mit 82 Jahren erstmals Schützenkönig "Ich habe damals nichts gesagt, sondern den Vogel einfach nur heruntergeholt", erklärte Anton Altenkirch. Dass er aber nicht nur schlagfertig, sondern auch treffsicher ist, bewies er, als er den Vogel bereits mit dem 28. Schuss herunterholte und sich damit zum König der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft kürte.

Kevelaer-Bruderschaft pilgert jährlich zum Wallfahrtsort Einmal im Jahr machen sich viele Pilger auf den Weg an den Niederrhein zum Wallfahrtsort Kevelaer. Auch in Erftstadt und Kerpen gibt es eine solche "Kevelaer-Bruderschaft". In diesem Jahr feiert sie ihr 275-jähriges Bestehen.

Spielerisch das Wasser der Erft entdecken Die Abkühlung mag für die jungen Besucher des Wasserelebnisparks am ersten Wochenende der Sommerferien an erster Stelle gestanden haben. Dennoch gab es auf dem Gelände rund um die historische Gymnicher Mühle jede Menge zu entdecken.

Im Bürgerpark wird eine Zeitkapsel vergraben So manchen Kindern und Jugendlichen könnte das Programm des "Kerpener Sommers" in diesem Jahr bekannt vorkommen. Das Kinder- und Jugendcamp findet in diesem Sommer zum zehnten Mal statt und feiert sein Jubiläum unter dem Motto "Super Jeile Zick" mit einem "Best of" der vergangenen Jahre.

Im Garten ist immer irgendetwas zu tun "Das ist der schönste Garten in der ganzen Anlage", ist sich Wilma Schmitz sicher. Die Bergheimerin ist stolz auf ihr kleines selbstgeschaffenes Paradies in der Kleingartenanlage "Heidefließ".

Schützenfest war der Höhepunkt des Königs "Im ersten Moment gehen dir erst einmal Tausende von Gedanken durch den Kopf", erinnerte sich Rolf Effertz an den Schuss, mit dem er den Vogel abschoß und zum Schützenkönig der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft wurde.

Cat Ballou und Dire Strats rockten die Mittsommernacht "Dräume, Hinhüre & Affrocke" lautete das diesjährige Motto der Mittsommernacht auf Schloss Loersfeld. Im Schatten des historischen Gemäuers lauschten an zwei Tagen über 900 Besucher den Klängen von drei Musikgruppen, die verschiedener nicht sein könnten.

Kindertriathlon war erneut ausgebucht Der Wettergott meinte es doch noch gut mit den 400 Kindern, die am Kindertriathlon des Schwimmvereins Horrem-Sindorf teilnahmen. Strahlender Sonnenschein und warme Temperaturen begleiteten die jungen Sportler bei den drei Disziplinen im Türnicher Freibad.

"Ohne den Boden könnte der Mensch nicht leben" "Wenn du bei uns im Hof Schokolade findest, isst du die aber nicht", ermahnte ein Vater seinen kleinen Sohn. Dieser wiederum buddelte im Sand des neuen Bodenerlebnisparks im Umweltzentrum "Friesheimer Busch" und verspeiste vergnügt seine gerade gefundene Süßigkeit.

Gymnicher Ritt mit über 500 Reitern und Pilgern Über zwölf Kilometer haben die Pilger und Reiter samt Pferd zurückgelegt, bis sie ihr Ziel, den Rittplatz im Schatten der katholischen Kirche St. Kunibert, erreichten. Dort empfingen sie gegen Mittag den traditionellen Schlusseggen.

Junge Leute interessierten sich für alte Technik Schon von weitem hört man Michael Schmithuysen - oder vielmehr das, was er auf dem Kerpener Trödelmarkt verkauft: Alte Schallplatten, Grammophone und Phonographen.

Eine musikalische Kinderprinzessin für Blessem "Und hier sehr ihr die nächste Kinderprinzessin?", rief die damals fünfjährige Lara Kuster während der Karnevalsfeier im Kindergarten ins Mikrofon. Sehr zur Überraschung ihrer Mutter Britta Kuster, die im Publikum saß und damit nicht gerechnet hatte. Heute, gut drei Jahre später, hat sich der Satz der Grundschülerin bewahrheitet.

Rettungskräfte probten den Ernstfall Blätter flogen wild durch die Luft und das Gras der großen Wiese vor dem Grundschulgebäude wehte kräftig im Wind, als der Rettungshubschrauber "SAR 41" dort landete. Doch obwohl so mancher Anwohner besorgt aus dem Fenster blickte und dem Treiben folgte, handelte es sich nicht um einen Großeinsatz.

Die Sieger spielen im Stadion des 1. FC Köln Insgesamt 36 Fußball-Mannschaften kämpften am Wochenende in zwei Vorrundenturnieren um ein Spiel im Kölner Rheinenergie-Stadion - Heimstätte des 1. FC Köln. Die Hälfte der Spiele fand auf dem Platz der Spielvereinigung Balkhausen-Brüggen-Türnich (BBT) statt.

Startseite | **Anzeigen:** Lesen - Aufgeben | **Lokales:** Bonn - Beuel - Hardtberg - Alfter - Bornheim | **Region:** Rheinland aktuell - Rhein-Sieg-Kreis - Meckenheim - Bad Godesberg - Rheinbach - Swisttal - Wachtberg - Bad Honnef - Königswinter - Niederkassel - Sankt Augustin - Troisdorf - Wesseling - Sport | **Mediadaten:** Auflagen - Ausgaben - Preise - Sonderthemen - Print-Werbung - Online-Werbung - AGB | **Kontakt:** Anzeigenabteilung - Redaktion - Zeitungszustellung - Reklamationen - Jobs - Anfahrt

Print-Werbung | Online-Werbung | AGB | Datenschutzerklärung | Öffentliches Verzeichnisse | Impressum
© Rhein-Sieg-Anzeigenblatt GmbH